

# MGV Oberhaunstadt e.V.

Gegründet 1950 - Mitglied im Bayerischen Sängerbund e.V.

Internet [www.mgvoberhaunstadt.de](http://www.mgvoberhaunstadt.de)



An alle Mitglieder des MGV Oberhaunstadt

September 2021

Liebe Mitglieder des Männergesangvereins, liebe Sängerefreunde!

Nur Mut, die Zeit heilt und wir kommen den lieb gewonnenen, „alten“ Lebensumständen immer näher. Und die Hoffnung stirbt zuletzt oder wird, wie jetzt erfüllt.

Alle aktiven Sänger sind geimpft. Und es war am 08.09.2021 endlich soweit. Wir konnten unseren nächsten Schritt angehen, wieder Chorproben gemäß den gültigen Vorschriften und Hygieneregeln.

Nach 1 ½ Jahren Stille, keinem gemeinsamen Gesang, jetzt endlich wieder.

Die Vorbereitungen waren gemacht, aktuelle Hygieneverordnungen gesichtet. Die Hygieneregeln umgesetzt. Den Raum gestaltet, die Sitzplätze und Abstände vermessen. Die Stühle aufgestellt und anderes mehr.

Und dann war es soweit. Schon 20 Minuten vorher waren viele Sänger in unserem Sängerheim und konnten es nicht glauben, am Ende waren alle festgelegten Plätze besetzt. 20 Sängerstimmen hoben unter Leitung unseres Diri Peter an, den richtigen Ton zu suchen und zu treffen. Bei den Abständen keine leichte Aufgabe für jeden einzelnen Sänger. Früher, gewohnt Schulter an Schulter, seinen festen Nebenmann, dessen gewohnte Stimme im Ohr, dazu seine eigene hörend. Den Hintermann mit seiner Stimme dabei – ein über Jahre vertrautes Ensemble. Da konnte sich jeder Sänger selbst orientieren. Jetzt, den Nebenmann über fast 2 m hörst Du nicht, ebenso den Hintermann. Der Chor überlagert alles. Du hörst Deine Stimme und dann – bin ich zu hoch oder zu tief abgedriftet, im Takt, kommen die Einsätze auf dem Punkt oder unscharf, das gewohnte ist nicht mehr da. Orientierungslosigkeit? Da hilft nur Selbstbewusstsein – ich kann das und los geht es.

Unser Diri wusste auf was er sich da einließ, er meinte nach dem zweiten Lied „na ja, den Chor hört man ...“. Später, gar nicht so schlecht, man merkt diese Lieder singt ihr schon viele Jahre. ...“ und am Ende „ es war

doch besser wie ich dachte ...“. *Anmerkung des Autors - Ich bin verheiratet, ich weiß was das heißt.*

Nach jeweils 20 Minuten die Lüftungspause.

Das brachte viel, viel frische und kalte Luft. Und verhinderte, dass Sänger nach der langen Singpause in Atemnot oder gar Schnappatmung gerieten. Insgesamt 60 Minuten Singen, ungewohnt auch für das erforderliche Lungenvolumen. Früher machten 90 Minuten nichts aus, aber nach der Trainingspause von 1 ½ Jahren ... .

Am Ende wirkten die Sängerstimmen bei den Gesprächen etwas rauher. Aber alle waren fröhlich und guter Dinge, endlich wieder Singen und Nachsitzen, wenn auch alles mit Anstand und Abstand.

Der Abschiedsgruß: „Macht`s gut bis nächste Woche“ kam von allen die das Nachsitzen an diesem Abend verließen. Endlich wieder – gemeinsam singen.

Sänger – allein zu Haus, jetzt endlich nicht mehr.

Wie geht es den Aktiven nach 18 Monaten Stimmenthaltung und nach der ersten Chorprobe mit ungewohnten Abständen? Dazu haben die beiden aktiven Sänger, Willi Ritzer und Rainer Wutz, geschrieben.

*14 Jahre MGV beim MGV und dann Corona-Zwangspause.*

*Als ich mich vor 14 Jahren beim MGV vorgestellt habe, wurde ich dort sehr nett und freundlich empfangen. Ich dachte nicht, dass die Singstunde mit solcher Ordnung und Disziplin (im positiven Sinne) durchgeführt wird. Wie es so schön heißt: „Ohne Fleiß, kein Preis!“.*

*Zum Ende meiner 1. Vereinsstunde durfte ich mir ein Lied wünschen und alle Sänger ehrten mich mit diesem Ständchen. Ich war sehr gerührt.*

*Wie geht's dem Willi jetzt beim Singen? Nach der Corona Zwangspause? Hätte nicht geglaubt, dass Singen so eine Herausforderung ist.*

*Da gibt es Noten die ich stimmlich treffen soll...und sogar Text, der unter den Noten steht...*

*Leider sind für mich einmal die Noten schneller als der Text, sowie manchmal der Text schneller als die Noten und Pausen. Hm....!*

*Aber dieses „Leid“ lässt mich alle anderen Sorgen vergessen.*

*Drum' sage ich: Singen ist gesund!*

*Manch' lustige Kommentare der Sänger und die versteckten Witze und Bemerkungen unseres Diri's lassen bei jeder Chorprobe den Spaß nicht zu kurz kommen. So ist immer der „Sing-Mittwoch“ ein wohltuender Abend für mich – und lässt mich mit einem Schmunzeln nach Hause radln.*

*Alle Sänger passen aufeinander auf – stimmlich und menschlich. Jeder hilft jedem so gut er kann.*

*Hier habe ich Freunde gefunden!*

*Euer Sängerfreund Willi Ritzer*

---

*Nach so langer Zeit – am „Mittwochabend allein zu Haus“ schrieb Rainer in der ihm gegebenen ruhigen und kurzen Art über WhatsApp an die Newsletter Redaktion:*

*„Zum Singen und zum Fröhlich sein lädt endlich wieder SINGO ein!*

*Herzliche Grüße Rainer.*

---

In den Newslettern haben wir berichtet - Der Vorstand macht zurzeit Pflegedienst. Dazu heute ein paar weitere „Pflegedienst-Informationen“.

> Pflege der aktiven Sänger

Seit 1 ½ Jahren sind keine Chorproben mehr möglich gewesen. Die Stimmen sind eingerostet, die Mittwochabende anders verplant. Die gestarteten Sängertreffen gaben die ersten Möglichkeiten, sich wieder zu sehen, Kontakt zu pflegen. Aber es sind halt keine Chorproben, kein aktives Singen. Und der Gesang, der ist die Seele des MGV, seit über 70 Jahren.

Nun endlich haben wir nach 18 Monaten unter Beachtung der Hygienevorgaben mit dem Singen beginnen können. Die Vorbereitungen waren vom Vorstand gemacht. Zur praktischen Umsetzung wurde der Raum aufgeteilt, Stuhlabstände vermessen, Stühle aufgestellt, Position vom Klavier und unserem Diri festgelegt und - und – und! Wir waren gespannt wie ein Flitzebogen, ob und wie es klappt, unsere Stimmen zu entrosteten. Zu unserer Freude wurden die ersten Chorproben sehr gut angenommen.

> *Vereinssatzungs-Pflege*

Wie können wir in solchen Situationen, wie wir sie seit fast 2 Jahren erleben, in Zukunft den Verein handlungsfähig gestalten. Zum Beispiel sind keine Jahresmitgliederversammlungen möglich gewesen und manche wichtigen Entscheidungen offen. Die letzte Jahresmitgliederversammlung

war im 1. Quartal 2019, also vor fast 2 Jahren. Wir arbeiten daran und kamen auch zu dem Schluss, aufgrund des Durchschnitt-Alters der gesamten 200 Mitglieder, werden wir nicht auf virtuelle Versammlungen umstellen. Der Vorstand bereitet die nächste Jahresmitgliederversammlung für Anfang 2022 vor.

#### > *Budgetpflege*

*wie können wir unser Budget stärken um finanziell ohne Einnahmen durchzuhalten.*

Dabei kamen mehrere Vorschläge auch von den Mitgliedern auf den Tisch.

Der Mitgliedsbeitrag ist seit über 20 Jahren konstant. Darüber wird gesprochen.

Nachdem Nordbräu jetzt die Getränkepreise angehoben hat, werden wir, auch diese im Verkauf im Sängenheim anpassen müssen.

Mit solchen notwendigen Themen wird man als Vorstand sehr gern gesehen und macht sich entsprechend beliebt.

Kommentar eines aktiven Sängers **„und sonst gehts Euch gut“!**

Zum Trost, der Vorstand muss das was er hier „anrichtet“ später selbst mit bezahlen, also aktiv mittragen.

#### > *Mitgliederpflege*

Aktuell

- Bisher Begleitung der Sängertreffen an jedem Mittwoch.
- Planung der Chorproben für die aktiven Sänger bis Ende 1. Quartal 2022
- Erstellen eines Jahresprogrammes, nach aktueller Corona Pandemie bis April 2022
- Vorgaben/Hygieneregeln, immer wieder aktualisieren und umsetzen.
- Gespräche mit Mitgliedern, auch am Telefon. Zusammenhalt ist wichtig.

> *Informationsbriefpflege* – alle 2 Monate einen Informationsbrief für alle erstellen. Jeder soll über die wichtigen Themen informiert sein

> *Ehrungen, „Gratulantenpflege“* – wie schaffen wir es trotz den Corona Kontakteinschränkungen, unseren Gratulationen, Ehrungen würdig nachzukommen. Jubilare vom MGV Oberhaunstadt angemessen

beglückwünschen, zu ehren. Was unter den Kontaktbeschränkungen zum Teil nicht einfach war und ist.

Um die allgemein gültigen Regeln (Kontaktbeschränkungen) einzuhalten, nicht zu verletzen, hat der Vorstand eine neue Regelung erarbeitet, die noch abgestimmt wird.

> *Nachwuchspflege*

Wie können wir neue Mitglieder gewinnen. Der momentan schwierigste Pflegedienst. Der nicht ohne aktive Hilfe von allen Mitgliedern vorankommt und unter den Corona Kontaktbeschränkungen nicht gerade einfach ist. Darum, fangen wir einfach mal an.

*Hier ein Aufruf an ALLE. Wer ist interessiert, wer kennt jemanden, der im MGV gern singen könnte, möchte. Die Gesangs-Einweisung und -Ausbildung ist kostenfrei. Man muss nur jeden Mittwochabend sich 1 ½ Stunden Zeit nehmen.*

Sogar ein Preuße hat im MGV das Singen gelernt bzw. übt seit 20 Jahren fleißig. Ja, der Verein ist weltoffen. Und die Stimmung bei den Chorproben ist immer sehr konzentriert, aber locker. Siehe die Kommentare unseres Chorleiters dem Diri Peter.

Wer kann hier ein neues Mitglied nennen? – Du vielleicht!  
Begeistern werden wir ihn dann schon.

*Bitte nennt mögliche Kandidaten unserer Vorstandschaft.*

*Danke!*

> *MGV Zukunftspflege* – wie können wir unseren MGV für die Zukunft ausrichten? Denn Abende in Gemeinschaft mit Singen und Sängern verbringen, ist heute im Digitalzeitalter mit Internet, Streamingdiensten, Internet-Game-Gruppen etc. nicht mehr der aktuelle Zeitvertreib unter den Menschen.

*Hier sind wir mit den Mitgliedern, dem Diri Peter in intensiven Gesprächen.* Ein paar Ideen haben sich schon entwickelt. „Einfach mal machen - Mal schauen, dann sehn wir`s schon.“

Und weitere Pflegedienste werden abgearbeitet, aber mehr dazu im nächsten Informationsbrief/Newsletter.

**Wichtige, informative Nachricht – hier aus gegebenem Anlaß noch einmal !:**

Der Newsletter wird in Zukunft nur noch auf der Homepage veröffentlicht. <http://www.mgv-oberhaunstadt.de/> unter Termine findet Ihr ihn. Die letzten Newsletter sind dort schon hinterlegt. Wer kein Internet hat wird gebeten sich mit anderen Vereinsmitgliedern abzustimmen und diese zu bitten, den Newsletter Ihnen auszudrucken. Die Austragung musste leider eingestellt werden. Vielen Dank für Euer Verständnis.

Und zum guten Schluss passt das folgende Lied zu unseren Chorproben sowie zur Corona-Lage

„Das kann doch einen *Seemann* Sänger nicht erschüttern“  
Original Liedtext von Heinz Rühmann, Hans Brausewetter und Josef Sieber.  
Komponist Michael Jary

.... Das kann doch einen *Seemann* Sänger nicht erschüttern,  
Keine Angst, keine Angst, Rosmarie!  
Wir lassen uns das Leben nicht verbittern,  
Keine Angst, keine Angst, Rosmarie!  
Und wenn die ganze Erde bebt  
Und die Welt sich aus den Angeln hebt:  
Das kann doch einen *Seemann* Sänger nicht erschüttern,  
Keine Angst, keine Angst, Rosmarie!

In diesem unerschütterlichen Sinne,  
seid begrüßt und bleibt gesund, bis auf bald.  
Sepp und Volker, Eure Vereinsvorstände.

Singo's letzte  
Worte



---

... habt keine Angst, mit dem Neuanfang des  
Gesanges im Vereinsrahmen.

Denkt immer daran, Amateure haben die  
Arche gebaut und Profis die Titanic!